



Pröll KG
Treuchtlinger Straße 29
D-91781 Weißenburg i. Bay.
Telefon +49 9141 906-0
Telefax +49 9141 906-49
E-Mail: info@proell.de
Internet: www.proell.de

Norifin® PP N

Sieb- und Tampondruckfarbe

Anwendungsgebiet und allgemeine Eigenschaften

**Physikalisch trocknende Einkomponenten-
Lösemittelfarbe zur Bedruckung von nicht
vorbehandeltem Polypropylen.**

Norifin® PP N eignet sich nach vorheriger Überprüfung der Beständigkeitseigenschaften auch für die Bedruckung von Polycarbonat, Acrylglas, Papier und Karton.

Norifin® PP N enthält konstitutionell keine Pigmente auf Basis toxischer Schwermetalle (DIN EN 71, Teil 3).

Haftung

Die Haftung des Farbfilms ist in entscheidendem Maße abhängig von der jeweiligen Polypropylenqualität, d. h. von der Herstellungsart, der Zusammensetzung des Compounds und insbesondere von etwaigen Oberflächenverunreinigungen durch Gleitmittel oder ausschwitzende Mischungsbestandteile.

Wichtig

Das Druckergebnis hängt wesentlich vom Bedruckstoff sowie von den Druck- und Anwendungsbedingungen ab. Wir empfehlen ausdrücklich, Ihren Bedruckstoff unter Ihren Anwendungsbedingungen vor dem Auflagendruck zu prüfen. Vermeintlich gleiche Materialien können von Hersteller zu Hersteller, und auch von Charge zu Charge variieren. Gewisse Bedruckstoffe können mit Gleitmitteln, antistatischen Zusätzen oder anderen Additiven versehen sein, die das Haftungsvermögen der Farbe beeinträchtigen.

Im Übrigen verweisen wir auf die Angaben in unserer Technischen Mitteilung „Allgemeines über Siebdruckfarben“ (abzurufen unter www.proell.de ⇒ Download ⇒ Siebdruckfarben ⇒ Allgemeines über Siebdruckfarben).

Glanz

Seidenglänzend; der Glanzgrad wird durch die Struktur des Untergrundes beeinflusst.

Farbton-Sortiment

- 1) Basistöne laut aktueller Preisliste für das „Pröll Mischsystem“ (siehe entsprechende Technische Mitteilung).
- 2) Standardtöne (siehe aktuelle Preisliste) – höhere Deckkraft.
- 3) Rastersatz (siehe aktuelle Preisliste) – lasierend pigmentiert zum Druck von 4-Farb-Rastermotiven.

Verdünnen

- Siebdruck: Ca. 10 – 15 % Verdünner Norifin® PP N 090 oder Verzögerer VZ 2 oder Verzögerungspaste VZ4-P in Abhängigkeit von den Druckbedingungen.
Ca. 5 % für Deckweiß 944.
- Rasterfarbe: Ca. 20 % Rasterverdünner Norifin® PP N.
- Tampondruck: Ca. 20 % Verdünner Tampo-Jet SK 090, Verdünner Norilit® U 090, Verzögerer VZ oder Verzögerer VZ 2 (Verdunstung von schnell zu langsam).
- Sondertöne: Angaben auf Etikett beachten.

Gewebe	Um gute Haftungseigenschaften zu gewährleisten, sollten keine gröberen Gewebe als 120 Fäden pro cm eingesetzt werden.
Schablone	Lösemittelbeständige Kopierschichten sind erforderlich. Gute Auflagenbeständigkeit erreicht man mit der Pröll Kopierschicht Norikop 2 FP.
Trocknung	Schnell trocknend. Norifin® PP N trocknet rein physikalisch durch Verdunstung der Lösemittel.
Sonstige Verarbeitungshinweise	Durch Zugabe von 10 % Härter PUR®-ZK Nr. 2 oder Härter PUR®-ZK Nr. 1 kann die Beständigkeit der Drucke verbessert werden.
Reinigung	Siebe und Geräte sind zu reinigen mit UNI-CLEANER FP61 oder UNI-REIN A III.
Haltbarkeit	Durch Lagerung oder Transport abgekühlte oder erwärmte Gebinde erst öffnen, wenn der Inhalt Raum-/Umgebungstemperatur angenommen hat. Dies gilt natürlich auch für die zur Einstellung der Farbe benötigten Hilfsmittel. Im ungeöffneten Originalgebinde ist das Produkt bei trockener Lagerung sowie Temperaturen zwischen 5 und 25 °C ohne Qualitätseinbußen bis zu dem auf dem Etikett angegebenen Datum haltbar.

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche, entspricht dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und soll über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie hat somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern und befreit Sie deshalb nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Die Angaben in unserem Informationsblatt „Allgemeines über Siebdruckfarben“ sind zu beachten. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Für verfahrenstechnische Probleme übernehmen wir keine Haftung. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, so ist diese für alle Schäden auf den Wert der von uns gelieferten und von Ihnen eingesetzten Ware begrenzt.

Mit dieser Technischen Mitteilung verlieren die vorherigen Technischen Mitteilungen ihre Gültigkeit